

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:

Übersicht Profil Lehramt: Professionswissenschaften

Semester	Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik	Praktika		
1					
2	Einführung in die SP				Außerschul. Praktikum (AP)
3		Theorien und Methoden der Praxiser- kundung	Einführung in die FD Fach 1 Einführung in die FD Fach 2	Schul- praktikum (ASP)	
4					
5					
6					

Modulübersicht:

Wahlpflichtmodule im lehramtbezogenen Profil:

Für eine Zertifizierung des lehramtbezogenen Profils (insgesamt 36 C im Professionalisierungsbereich) sind zusätzlich zu den unter den Fachwissenschaften aufgeführten 6 C Fachdidaktischer Kompetenz/schulbezogener Vermittlungskompetenz folgende Module zu belegen:

1. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz (insgesamt 12 C)

- Modul: Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
- Modul: Theorien und Methoden der Praxiserkundung (6 C / 5 SWS)

2. Schlüsselkompetenzen (8 C):

- Modul: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (4 C)
- Modul: Ausserschulisches Praktikum (AP) (4 C)

3. Optionalbereich (10 C):

Es sind Module nach freier Wahl im Umfang von mindestens 10 C zu belegen (z.B. Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenz)

Ausführliche Modulbeschreibungen (§ 15)

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Professionalisierungsbereich / Erziehungswissenschaft Modul Einführung in die Schulpädagogik Pflicht- / Wahlpflichtmodul							
<u>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</u> 1) Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2) Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3) Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4) Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5) Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung	6 C / 4 SWS						
<u>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</u> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Proseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	2 SWS	Proseminar	2 SWS	Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung		
Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	2 SWS						
Proseminar	2 SWS						
Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung							
<u>Wahlmöglichkeiten</u> Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können	<u>Zugangsvoraussetzungen</u> keine						
<u>Wiederholbarkeit</u> Zweimalig	<u>Verwendbarkeit</u> Professionalisierungsbereich/Erziehungswissenschaft						
<u>Angebotshäufigkeit und Semester</u> Vorlesung jeweils im SoSe Proseminare im WS und SoSe	<u>Dauer</u> Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.						
<u>Sprache</u> Deutsch	<u>Maximale Studierendenzahl</u> Vorlesung: keine Proseminar: 50						
<u>Modulverantwortlicher</u> Prof. Dr. Watermann							

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang Professionalisierungsbereich /Erziehungswissenschaft
Modul Theorien und Methoden der Praxiserkundung
Pflicht- / Wahlpflichtmodul

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

1. Schulen, soziale Einrichtungen und Betriebe an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten.
2. Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen.
3. Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen.
4. eigenes Handeln in pädagogisch relevanten Kontexten kritisch reflektieren.
5. Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen, soziale Einrichtungen und Betrieben theoriegestützt dokumentieren und auswerten.
6. Eine Profilanalyse sozialer Einrichtungen, Schulen oder Betriebe erstellen.
- 6) Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.

6 C / 5 SWS

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Begleitveranstaltung zum Allgemeine Schulpraktikum
--

4 SWS

Begleitveranstaltung zum außerschulischen Praktikum

1 SWS

Modulprüfung: Portfolio zum ASP (2/3) und AP (1/3)
--

Wahlmöglichkeiten

Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können

Zugangsvoraussetzungen

keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

Erziehungswissenschaft

Angebotshäufigkeit und Semester

Seminare (jedes Semester)

Dauer

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

30

Modulverantwortlicher

Dr. Jahreis

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang
Optionalbereich Profil Lehramt
Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Erfolgreiche Absolvierung eines fünfwöchigen Schulpraktikums im
Gymnasium, der Gesamtschule oder der dritten bzw. vierten Klasse
der Grundschule

4 C

Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Einführung in die Schulpädagogik“ der
Erziehungswissenschaft
Teilnahme an einer Vorbereitungsveranstaltung im Modul „Theorien und Methoden der
Praxiserkundung“ der Erziehungswissenschaft

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil
Lehramt**

Angebotshäufigkeit

Jedes Semesters

Dauer

5 Wochen

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

Abhängig von den beteiligten Schulen

Modulverantwortlicher

Dr. Dirk Jahreis

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang
Optionalbereich Profil Lehramt
Außerschulisches Praktikum (AP)

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Erfolgreiche Absolvierung eines vierwöchigen außerschulischen Praktikums in einem Betrieb, einer sozialen / pädagogischen Einrichtung oder einem Verein

4 C

Zugangsvoraussetzungen

keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil
Lehramt**

Angebotshäufigkeit

Jedes Semesters

Dauer

4 Wochen

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

-

Modulverantwortlicher

Dr. Dirk Jahreis

Exemplarischer Studienverlaufsplan für ein Studium im lehramtbezogenen Profil:

**Bachelor-Überblicksbeispiel (6 Semester, 180 C (168 C aus Lehrveranstaltungen & 12 C fachspezifische Credits für die Bachelorarbeit),
Aufgrund der Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten sind auch diverse andere Studienverläufe möglich.**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		Erziehungswiss. (12 C)		Fachdidakt. (12C) (incl.6 C Fachwiss.)		Optionalbereich (18 C)			
1. Σ 28 C	Basismodul: „Englische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Basismodul: „Sprachpraxis“ (Pflicht) 10 C	Basismodul 1.1 „Einführung in die Germanistik . Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C									
2. Σ 32 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 1“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Anglist. Lit.- und Kult. Wiss.“ (Wahlpflicht) 8 C	Basismodul 1.2 „Einführung in die Germanistik . Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C							Außer-schulisches Praktikum 4 C		
3. Σ 34 C	Aufbaumodul 2 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaften“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 2“ (Wahlpflicht) 8 C	M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C				Einführung in die Fachdidaktik Deutsche Philologie (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.)				
4. Σ 31 C	Vertiefungsmodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaften.“ (Wahlpflicht) 6 C	Vertiefungsmodul: „Aspekte der Mediävistik 3“ (Wahlpflicht) 6 C	M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaften: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	Einführung in die Schulpäd. (Pflicht) 6 C							

5. Σ 30 C	Vertiefungs- modul „Sprach- praxis“ (Pflicht) 3 C		M 3.2 „Vertiefungs- - modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C			Theorien und Methode n der Praxiser- kundung (Pflicht) 6 C	Einführu- ng in die Fachdid- aktik Englisch e Philologi- e (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.)		Sch- ul- prak- ti- kum 4 C		Wahl- - modu- l Angl. Kultu- rge- schic- hte 4 C
6. Σ 13 C Zzgl. 12 C BA- Arbe- it)			M 3.3 „Vertiefungs- modul Sprachwiss. : Sprache, Medium und Gesellschaf- t“ (Pflicht) 7 C								Wahl- modu- l Ange- - wand- te Germ- a- nistik 6 C
Σ 180 C	BA-Arbeit (in einem der beiden fachwissenschaftlichen Teilfächer) 12 C										